NEOS

Prüfung eines Wendeverbots an der Kreuzung Laxenburger Straße / Troststraße

Die NEOS-Bezirksräte Philip Weinberger und Lukas Döpel stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11. November 2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Verkehrssituation an der Kreuzung Laxenburger Straße / Troststraße hinsichtlich der dort stattfindenden Wendemanöver zu überprüfen. Insbesondere soll geprüft werden, ob durch ein entsprechendes Verkehrszeichen ein Wendeverbot für Fahrzeuge, die auf der Laxenburger Straße in Fahrtrichtung Norden unterwegs sind, eingerichtet werden kann, um Behinderungen des regulären Linksabbiegeverkehrs und daraus entstehende Rückstaus zu vermeiden.

Begründung:

An der Kreuzung Laxenburger Straße / Troststraße kommt es insbesondere während der Stoßzeiten zu erheblichen Rückstaus für Fahrzeuge, die auf der Laxenburger Straße in Fahrtrichtung Norden unterwegs sind und links in die Troststraße einbiegen möchten. Ein wesentlicher Grund dafür sind Fahrzeuge, die den Linksabbiegestreifen auf der Laxenburger Straße nicht zum regulären Abbiegen in die Troststraße, sondern für ein Wendemanöver nutzen.

Wendende Fahrzeuge auf der Laxenburger Straße können ihr Wendemanöver häufig nicht unmittelbar abschließen und müssen im Kreuzungsbereich warten, bis der entgegenkommende Abbiegeverkehr aus der Troststraße abgeflossen ist. Dadurch blockieren sie den Linksabbiegestreifen und verhindern, dass nachfolgende Fahrzeuge regulär in die Troststraße abbiegen können.

Um den Verkehrsfluss an dieser Kreuzung zu verbessern und Behinderungen des regulären Abbiegeverkehrs zu verhindern, wird daher um eine Überprüfung und gegebenenfalls die Einführung eines Wendeverbots ersucht.

Um Zuweisung wird gebeten.

Wien, am 04.11. 2026

Philip Weinberger

Lukas Döpel